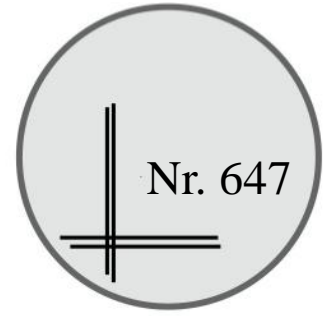




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Nur Offenbarung hilft uns weiter!

**„Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!“**

**Sprüche 29,18**

In unserer Zeit ist es modern, Gott für tot zu erklären. Doch das war auch schon früher so. Da hat vor ein paar hundert Jahren schon mal jemand gesagt. „Wenn Gott tot ist, dann ist alles erlaubt.“ (Voltaire) Da hat er natürlich recht. Wenn es keine göttliche Macht gibt, vor der wir uns verantworten müssen, dann gibt es letztlich keine Grenze. Solange wir uns dann nicht erwischen lassen, können wir machen, was wir wollen.

Aber der entscheidende Irrtum dabei ist doch: Gott ist nicht tot. Er ist im Gegenteil höchst lebendig. Die Typen, die ihn für tot erklärt haben, sind alle längst gestorben. Gott aber ist der ewige Gott. Und natürlich ist auch der Umkehrschluss zutreffend: Wenn Gott nicht tot ist, dann ist eben nicht alles erlaubt. Dann ist im Gegenteil, nur das erlaubt, was er uns sagt und wir tun gut daran, auf ihn zu hören.

Doch wie soll das gehen? Wie können wir auf Gott hören? Was wir brauchen ist: Offenbarung. Ohne Offenbarung riskieren wir, dass Gott uns mächtig sauer

wird, weil wir an seinem Willen vorbei leben.

Die Bibel ist das Wort Gottes. In der Bibel hat sich Gott geöffnet. In der Bibel hat Gott zu uns geredet. Er hat sich uns mitgeteilt. In der Bibel sagt Gott uns, was er von uns will. Aber mehr noch. Die Bibel ist der Liebesbrief Gottes an uns. Darin zeigt er uns, wie unser Leben gelingen kann.

In den Sprüchen spüren wir schon zwei Alternativen, die später Jesus noch sehr viel genauer beschrieben hat:

Ohne Offenbarung ist der Sünde Tür und Tor geöffnet. Ohne Offenbarung gehen wir alle in die Irre. Wir verrohen, unser Gewissen wird taub und stumm. Unsere Herzen werden zu Stein.

**„Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!“**

**Sprüche 29,18**

Das ist die eine Alternative. Der Mensch wird zum Wolf des Menschen, wenn er ohne Leitung durch das Wort Gottes bleibt. Die andere Alternative steht auch in den Sprüchen: **„Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die**

**Toren verachten Weisheit und Zucht.“ Sprüche 1, 7.**

Also die Ehrfurcht, der Respekt vor Gott ist der Beginn, wahrer Erkenntnis. Wir können kaum etwas über Gott erfahren, wenn wir ihn nicht als Herrn und Gott ehren, ihn fürchten, ihn als Gott anerkennen.

Jesus bringt es ein paar hundert Jahre später auf den Punkt und sagt:

**„Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen.“ Mt 7,13**

Was folgt nun daraus: Erkenne, dass es sehr gefährlich ist, ohne Gottes Anweisung zu leben.

Mach es dir nicht zu einfach, sondern suche Jesus Christus von ganzem Herzen. Erkenne, dass er der Sohn Gottes ist. Forste in der Bibel, lies, denke nach, glaube dem Wort Gottes. Dann findest du in Jesus Christus Heil und Rettung.

**„In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“** Du brauchst Offenbarung, wenn du nicht völlig in die Irre gehen willst!